

über: IIAbtL

an: alle FNK Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IV AbtL, II-B-2, Akademische Verwaltung Charite SenWiFo, III und IIF6, FNK der
TU und FU

Protokoll der 50. FNK-Beratung vom 24.11.1995

Anwesend:

Grael, Sauer, Scholl (ab TOP 3), Leuthold (ab TOP 3), Laubvogel, Rudolph (ab TOP 3),

Abwesend:

Kaelble, Lang, Palme

Gäste:

Lehmann, Rußbüldt, Schrade

Verantwortlich für das Protokoll:

Schrade

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 15.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Antrag Forschergruppe "Petrinetz- Technologie" /Informatik
3. Information zur Forschungsabteilung
4. Stipendienanträge HEP
5. Sonstiges

TOP 1: Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde ohne Veränderungshinweise zur Kenntnis genommen

TOP 2: Antrag Forschergruppe "Petrinetz- Technologie"/Informatik

Frau Dr. Lehmann informierte über den Antrag an die DFG zur Förderung der o.g. Forschergruppe. Die Federführung liegt bei der TU Berlin; von der HUB ist das Institut für Informatik, Prof. Reisig Mit Antragsteller. Die Begutachtung durch die DFG erfolgt Anfang Dezember 1995.

TOP 3: Information zur Forschungsabteilung

Frau Dr. Lehmann informierte darüber, daß die Forschungsabteilung als eigenständige Abteilung weiterhin erhalten bleibt. Der Wunsch des Abgeordnetenhauses von Berlin, die Abteilung aufzulösen, wurde von der Universitätsleitung mit dem Hinweis darauf, daß die innere Struktur Angelegenheit der Universität ist, nicht akzeptiert. Gesperrt ist vorerst die Stelle der Referatsleitung A. Frau Dr. Lehmann teilte mit, daß die Präsidentin sich aber um eine Entsperrung dieser "Schlüsselstelle" bemühen will.

TOP 4: Stipendienanträge HEP

4.1 Anträge

Folgender Antrag wurde abgelehnt, da zum selben Thema bereits eine dreijährige Förderung aus öffentlichen Mitteln erfolgt ist:

Vorlage 100/95: Mudima

Folgender Anträge auf Weiterführung des Stipendiums wurde befürwortet Vorlage 179/95: Goetz (Weiterführung um 12 Monate)

Folgende Anträge auf Verlängerung bzw. Verkürzung des Förderzeitraumes wurden beraten und die genannten Festlegungen getroffen:

Schutz: Mit Zustimmung wurde ein Antrag auf viermonatige Verkürzung zur Kenntnis genommen.

Klehm: Die zustimmende Entscheidung des FNK-Vorsitzenden wurde befürwortet.

Nzali: Verlängerung wurde befürwortet.

Amenu: Der Antrag wurde vertagt.

4.2. Gutachterfestlegungen

Die vorgetragenen Veränderungen zu den Gutachtern für die Neuanträge wurden bestätigt.

TOP 5: Sonstiges

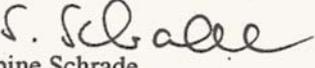
5.1. Zusammensetzung der neuen FNK

Prof. Grauel informierte darüber, daß er nicht für die neue FNK nominiert worden ist. Er teilte mit, daß er mit der 50. FNK-Beratung aus der Kommission ausscheiden wird. Der stellvertretende Vorsitzende der FNK, Prof. Scholl, erklärte sich bereit, bis zur Konstituierung der neuen Kommission als Vorsitzender zu amtieren.

Die Kommissionsmitglieder nahmen die vom Gremienreferat an die Geschäftsstelle der FNK übergebene Information vom 23.11.1995 zur Kandidatenbenennung für die neue Kommission zur Kenntnis. An der Verfahrensweise wurde mehrheitlich Kritik geübt da die anwesenden Mitgliedern mit Ausnahme von Prof. Sauer nicht über ihre Nominierung informiert worden waren. Frau Dr. Lehmann wies weiterhin daraufhin, daß die in der o.g. Information des Gremienreferates benannte Zusammensetzung der Kommission nicht mit der in der Geschäftsordnung der FNK festgelegten übereinstimmt (Nominierung: 4:2:2:2 mit 2 Stellvertretern/innen im HSL-Bereich; Geschäftsordnung: 4:2:1:1 mit Stellvertretern/innen für jedes Mitglied).

5.2. Nächste Tennine:

8. und 22. Dezember 1995, Beginn jeweils 14.15 Uhr, Raum: 2095 b des Hauptgebäudes


Sabine Schrade